

Bezirks-Hebammen.

Regel, Mith. Marie Magdal. verehel., Weißer Hirsch, Rißweg 10; Krause, Marie Charl. verw., Loschwitz, Körnerpl. 6; Scheibner, An. Agste. verehel., Loschwitz, Billnitzerstr. 304E.

Bezirks-Heimbürgerinnen.

Große, Jhne. Chstne. verw., Heimbürgerin, Loschwitz, Grundstr. 152B.; Koch, Clara verw., stellvertr. Heimbürgerin, Loschwitz, Körnerweg 25.

Bezirks-Schornsteinfegermeister.

Lehmann, L. A. Edm., Dresden-Striesen, Teutoburgerstr. 7.

Verpfl. Fleischbeschauer.

Bornemann, Joh. Eug., approb. Thierarzt, Friedrich Wiedstr. 333; Braune, C. Rich., Barbier, Grundstr. 235B.

Kgl. Amtsstraßenmeister.

Lamm, Friedrich, Platteithenweg 91J.

Vertrauensmänner der Alters- und Invaliden-Versicherung.

Törner, Hgo. Ostv., Kunstmaler, Billnitzerstraße 287; Leiberg, Adolph, Kunstgärtner, Grundstraße 230.

Vertrauensmänner der land- und forst-wirthsch. Berufs-Genossenschaft.

Feige, Herm. P., Kunstgärtner, Dammstr. 14. Eichler, Ostv. Herm., Landw., Friedrich-Wiedstraße 9.

Verkehrsanstalten.**Elbbrücke Loschwitz-Blasewitz.**

Verwaltung: Gemeindevorst. Räther, Loschwitz und Gemeindevorst. Paulus, Blasewitz.

Beamte: Brückenzolleinnehmer Paul Arnold, Johann Bergan, Friedrich Feller, Gustav Graf, Louis Krause, Hermann Lau, Hugo Liebscher, Hermann Zumppe.

Brücken-Kontrolleur: Oskar Gräfe.

Preis-Tarif:

1. 3 Pf. für jeden Fußgänger, (vergl. aber Punkt 2a und b.

2. 2 Pf.

a) im Fußverkehre für diejenigen Einwohner, Markt- und Waschkrauten (ausschließlich der Dienstboten) aus den Orten Loschwitz, Blasewitz und Rochwitz, deren steuerpflichtiges Einkommen den Betrag von 1400 Mk. nicht überschreitet;

b) im Fußverkehre für Kinder unter 12 Jahren überhaupt;

c) für jedes Hundefuhrwerk und jeden Handwagen (mit Ausnahme der Kinderwagen, welche überhaupt frei sind) aus den Orten Loschwitz, Blasewitz und Rochwitz. Die Begleiter haben außerdem das übliche Personen-Brückengeld zu bezahlen.

3. 3 Pf. für jeden Handwagen und jedes Hundefuhrwerk aus anderen Orten. Die Begleiter haben außerdem das übliche Personen-Brückengeld zu bezahlen.

4. 10 Pf. für jedes Zugthier an beladenen oder unbeladenen Wagen (mit Ausnahme der Hunde). Von den Insassen der Wagen und den Geschirrführern ist ein besonderes Brückengeld nicht zu erheben. Auf Straßenbahnwagen, Omnibusse und Lastwagen, wenn sie zur Personenbeförderung benutzt werden, leidet Satz 2 dieser Bestimmung keine Anwendung.

5. 10 Pf. für jedes größere Stück Treibvieh, als: Pferde, Rinder, Maulthiere, Esel, Schafe, Kälber, Ziegen, Schweine etc., und

6. 2 Pf. für jede Gans.

Beim Treiben von Viehherden über 10 Stück hinaus ist vom 11. Stück ab nur die Hälfte des Brückengeldes zu entrichten.

Außerdem werden Abonnementskarten ausgestellt, und zwar:

a) für Personen der Ortshafte Loschwitz, Blasewitz und Rochwitz, soweit solche nicht über 1400 Mk. Einkommen besitzen, sowie für Schüler auf die Dauer eines Vierteljahres zum Preise von 2 Mk.

b) für Personen vorgenannter Orte, soweit solche über 1400 Mk. Einkommen haben und an Sommerbewohner auf die Dauer eines halben Jahres zum Preise von 6 Mk.

Drahtseilbahn.

Eigenthümer: Vereinigte Eisenbahnbau- u. Betriebs-Gesellschaft in Berlin W. Wilhelmstr. 46/47.

Bahnvorstand: Albinus, Arthur, Weißer Hirsch, Schulstr. 1. I.; Schlitterlau, Mr. Frz. Basil., Obermaschinenist; Mende, C. A., Maschinenist; Mai, Jul. Em. Ad., Ober-Schaffner; Werner, Friedrich, Schaffner; Seydich, Em. Ostv., Schaffner; Eichler, C. Mor., Schaffner; Wirthgen, C. Em., Streckenwtr.

Untere Station: Körnerpl., obere Station: Prinzess Luisestr. Im Sommer verkehren die Züge von früh 7 bis abends 11 Uhr ununterbrochen aller Viertelstunden, im Bedarfsfalle aller 10 bezw. 7 $\frac{1}{2}$ Minuten. In der Zeit vom 15. Oktober bis 1. März fahren die Züge von früh 8 bis abends 11 Uhr ebenfalls aller Viertelstunden, im Bedarfsfalle wird von 3 bis 5 Uhr Nachmittags in Zwischenräumen von 10 Minuten ein Zug abgelassen. Bei großem Andrang, insbesondere an Sonn- und Festtagen des Nachmittags verkehren die Züge ununterbrochen. Der Fahrpreis für eine Fahrt zu Berg beträgt 20 Pf., zu Thal 10 Pf. Für den Abonnenten-Verkehr sind sogen. Familienkarten eingeführt. Dieselben zu 40 Fahrten (20 zu Berg und 20 zu Thal) für den Preis von 4 Mk. 50 Pf. und zu 20 Fahrten (10 zu Berg und 10 zu Thal) für den Preis von 2 Mk. 25 Pf. haben 3 Monate Gültigkeit. Sie sind nicht auf eine Person beschränkt, sondern können von sämtlichen Familien-Mitgliedern bezw. deren Diensthoten beliebig benützt werden. Für das Winterhalbjahr haben die Besitzer dieser Karten außerdem noch die Vergünstigung, daß die 20 und bezw. 10 Thalfahrten jede einzeln auch zu Bergfahrten Verwendung finden können, während im Sommer auf eine Bergfahrt 2 Thalfahrten gerechnet werden.

Der Verkauf der Familien-Karten findet im Bureau der Drahtseilbahn (obere Station) und im Chokoladengeschäft von Selbmann (untere Station) statt.

Die Omnibus-Linie Drahtseilbahn-Weißer Hirsch-Bühlau — ab Endstation (Luisehof)-Bühlau (Trompeter) — hat Anschluß an die Vormittags 10 Uhr, Mittags 2 Uhr, Nachmittags 3, 4 und Abends 7 Uhr verkehrenden Wagen der Drahtseilbahn.

Der Preis für eine Omnibusfahrt beträgt 10 Pf.

An Sonn- und Feiertagen werden bei schönem Wetter von der Verwaltung Extrawagen gestellt.

Omnibus-Verbindung Loschwitz (Rathsfeller)-Billniz (Goldener Löwe). In den Wintermonaten und in der Hauptsache während des Eisganges auf der Elbe verkehrt zwischen Loschwitz und Billniz alltäglich ein Omnibus und zwar fährt derselbe von Billniz ab Vormittags 7 Uhr und Mittags 1 Uhr, von Loschwitz ab Vormittags 9 Uhr und Abends 6 Uhr.

Dresdner Straßenbahn. (Bureau Dresden, Georgpl. 14. I.)

Loschwitz (Körnerpl.) — Dresden (Reichenbachstr.)

Die Wagen verkehren mit elektrischem Betrieb von früh 5 30 bis abends 11 30 regel-

mäßig aller 10 Minuten. Fahrpreis außer Brückenzoll beträgt 25 Pf., außerdem Theilstrecken von 20, 15 und 10 Pf.

Deutsche Straßenbahn. (Direktion Dresden, Ostra-Allee 30. I.)

Loschwitz (Körnerpl.) — Dresden (Schloßpl.)

Die Wagen verkehren mit elektrischem Betrieb von früh 6 Uhr bis abends 8 30 Uhr regelmäßig in Zeiträumen von 10 Minuten, von da an bis 12 Uhr aller 20 Minuten. Der Fahrpreis beträgt ebenfalls außer Brückenzoll 25 Pf., auch sind Theilstrecken von 20, 15 und 10 Pf. zugelassen.

Sächs.-Böhm.-Dampf-Schiffahrts-Gesellsch. (Direktion Dresden, Gerichtsstr. 26.)

Direkter Verkehr durch Personen-Dampfschiffe nach Leitmeritz und über Dresden bis nach Riesa. Von Haltestelle Loschwitz (Hôtel Demnitz) bis Dresden (Terrassen-Ufer) findet von früh 5 15 bis abends 10 45 Uhr halbstündiger Verkehr nach Dresden und zurück statt. Der einfache Fahrchein für diese Strecke kostet in I. Classe 25 Pf., II. Classe 20 Pf., der doppelte Fahrchein in I. Classe 40 Pf., II. Classe 30 Pf., Kinder im Alter bis mit 3 Jahren sind in Begleitung Erwachsener frei, Kinder über 3 bis mit 14 Jahren zahlen ermäßigte Preise. (Siehe dann Fahr-Plan und Preistarif.)

Elbüberfahre.

Die Elbüberfahre zwischen Loschwitz und Blasewitz ist eine alte, auf einem hiesigen Grundstück haftende Gerechtsame und wird gegenwärtig von der Sächs.-Böhm.-Dampf-Schiffahrts-Gesellschaft, als deren Besitzerin, ausgeübt und zwar vermitteltst zweier Schraubendampfer, die den Personen-Verkehr zwischen den genannten Orten auch zu Wasser von früh 6 bis abends 10 Uhr herstellen. Der Preis für eine Ueberfahrt beträgt 3 Pf., doch sind für die arbeitenden Classen ermäßigte Preise nachgelassen.

Gemeinnützige Anstalten.

Deutsche Heilstätte, (Krankenpflegeanst.), Wunderlichstr. 63. Oberleitung durch das Direktorium des Landesvereins zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger im Königreich Sachsen. Anst.-Arzt: Dr. Grieshammer, Anstalts-Inspektor: Carl Schneider.

Pniel, Anstalt des Magdalenen-Hilfsvereins zu Dresden, Carolastr. 62. Leiterin: Oberin Diakonissin Bertha Hornung. Erziehung und Ausbildung gefährdeter konfirmirter Mädchen für den Diensthotenberuf.

Kinderbewahranstalt, Friedrich Wiedstraße 316. Leiterin: Frä. Marie Bertha Steidtmann, Gehilfin Frau verehel. Lorgi.

Frauenverein zu Loschwitz. Die Wirksamkeit desselben erstreckt sich auf die Armenpflege und Ueberwachung des Ziehkinderswesens in Loschwitz und Weißer Hirsch. Direktorium: Frau Emma verw. Stirl und Schuldirektor Alwin Zimmer.

Kranken- und Begräbniskassenunterstützungsverein „Zufriedenheit“ für Loschwitz und Umg. Vorsitzender: Louis Bochmann, Tischler.

Kranken- und Begräbniskassenverein zu Loschwitz. Vorsitzender: Robert Räther, Maurerpolier.

Speiseanstalt zu Loschwitz. Privat-Institut, welches in den Wintermonaten ärmeren Einwohnern gegen geringes Entgelt und auch unentgeltlich guten Mittagstisch im Gasthof „Demnitz“ sichert. Verwaltung: Pastor Thonig.

Volks-Bibliothek. Begründet im Jahre 1875 vom hiesigen Kirchenvorstand zu dem Zwecke, den Lesern durch Darbietung gesunder,